



Bülach, 23. September 2013

Information für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Schuleinheit Lindenhof

Dort, wo Menschen zusammen kommen, entstehen Konflikte. Wenn Haltungen, Ansichten oder Interessen nicht übereinstimmen, machen sich Konflikte bemerkbar. Streitereien, Ausgrenzung und Gewalt können die Folge davon sein.

Dieser alltäglichen Herausforderung hat sich jede Schule zu stellen. Im Lindenhof haben wir während Jahren mit dem Gewaltpräventionsprogramm FAUSTLOS gearbeitet. Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht – trotzdem war es an der Zeit frischen Wind in diese Arbeit zu bringen.

Während dem letzten Schuljahr hat sich das Team Lindenhof von Fachleuten ausbilden lassen und intensiv die Umsetzung - angepasst an den Lindenhof – geplant.

Mit **chili**, dem Programm für konstruktive Konfliktbearbeitung, haben wir ein sehr passendes Setting gefunden.

Chili ist ein Angebot des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kanton Zürich zur Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention. Die Beteiligten werden für das Thema sensibilisiert. Sie lernen konstruktiv Konflikte zu lösen. Chili fördert soziale Handlungskompetenzen und den bewussten Umgang mit Konflikten. Dies hilft, Gewalt an Schulen vorzubeugen.

Das Programm Chili beruht auf 4 Schutzfaktoren. Am kommenden Donnerstag wird die gesamte Schuleinheit Lindenhof vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in den ersten Schutzfaktor einsteigen. Hierbei geht es um das Thema Kommunikation: Botschaften senden und empfangen und nonverbale Kommunikation.

Während je einem Quartal wird ein Schutzfaktor schwerpunktmässig ins Zentrum gerückt.

Jede Schülerin und jeder Schüler erlebt so die 4 Schutzfaktoren jährlich wiederkehrend auf dem ansteigenden Niveau seiner Klasse.

Durch diese wiederkehrende, stufengerechte Arbeit und Auseinandersetzung mit dem Thema Konfliktbearbeitung soll eine gemeinsame Sprache und Haltung entwickelt werden.

Weitere Infos unter:

<http://www.srk-zuerich.ch/srk/Ich-will-lernen/chili-Konfliktpraevation/index.php>

Bei Fragen wenden Sie sich an die Lehrperson Ihres Kindes oder an die Schulleitung.

Freundliche Grüsse
Dani von Känel
Schulleiter

